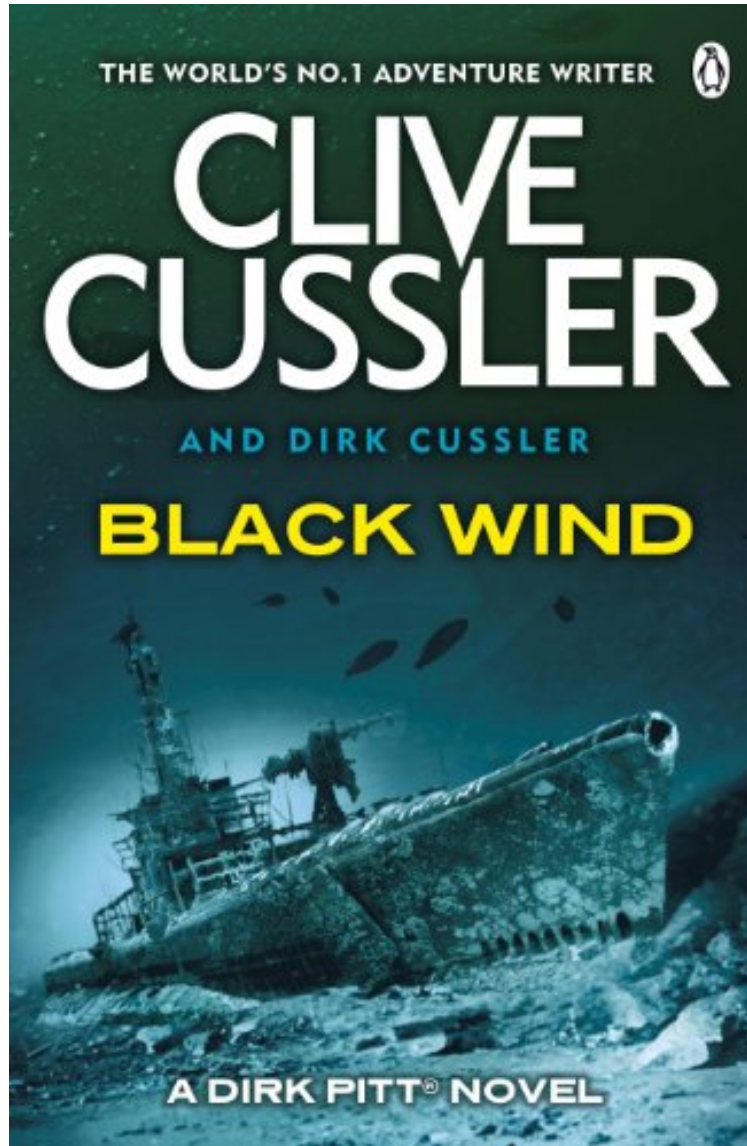


[Read free ebook] Black Wind: Dirk Pitt #18 (Dirk Pitt Adventure Series)

Black Wind: Dirk Pitt #18 (Dirk Pitt Adventure Series)

Von Clive Cussler, Dirk Cussler

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #186056 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-07Erscheinungsdatum: 2012-06-07File Name: B0087ORUWM | File size: 54.Mb

Von Clive Cussler, Dirk Cussler : Black Wind: Dirk Pitt #18 (Dirk Pitt Adventure Series) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Black Wind: Dirk Pitt #18 (Dirk Pitt Adventure Series):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cussler plus Cussler = dreimal Pitt und mehrVon timediver"Und jetzt kommen wir zu diesen Zigarren....."(Albert "Mad Al" Giordino, nach Erledigung "seines Jobs")Ende 1944 werden von der kaiserlich-japanischen Marine die grten U-

Boote der Welt (H. I. J. M. S. I-13, I-14, I-400 und I-401) zu einer Einheit zusammengezogen und als "Erste Unterseeboot Schwadron" in den Dienst gestellt. An Bord maritimen Giganten befinden sich insgesamt zehn Torpedobomber vom Typ "M6A1 Seiran", die mittels pneumatischer Katapulte gestartet werden und Städte an der amerikanischen Westküste mit bakteriologischen Waffen angreifen sollen. Dieser geheime Plan sollte jedoch, ebenso wie ein Angriff auf den Panama-Kanal, niemals ausgeführt werden, da die Schwadron zur Verteidigung des Ulithi-Atolls beordert wird. Gerade dort angekommen erreicht sie die Kapitulationsnachricht und kehrt nach Honshu zurück, wo die U-Boote am 28.08.2004 der U. S. Navy übergeben werden. Soweit die historischen Fakten.....die Clive Cussler und (erstmalig) sein Sohn Dirk, abwandeln, um darauf ihren "Black Wind"(jap.: Makaze) aufzubauen. Im Dezember 1944 lassen sie ihre "I-403" mit bakteriologischen Waffen (Pockenerregern) in Richtung nordamerikanische Pazifikküste in See stechen, wo sie jedoch, ohne ihre Mission ausgeführt zu haben, vor Vancouver-Insel versenkt wird und dann samt ihrer brisanten Biowaffen in Vergessenheit gerät.....Die in naher Zukunft (2007) einsetzende Romanhandlung beginnt auf der Aleuten-Insel Yunaska mit einer unerklärlichen Epidemie unter Seelwägen, zu deren Aufklärung ein dreiköpfiges Forscherteam der "Federal Center Disease Control" (CDC) entsandt wird. Als dann noch das Personal einer Wetterstation auf mysteriöse Weise ums Leben kommt übernehmen Dirk Pitt Jr. und sein texanischer Studienfreund und Kollege Jack Dahlgren von der "National Underwater Marine Agency" (NUMA) die Ursachenforschung. Zur gleichen Zeit gehen der neue Chef der NUMA, Dirk Pitt Sr. und sein Kumpel Albert Giordino dem Fischsterben in einem Riff vor den Philippinen auf den Grund, während in Tokio der amerikanische Botschafter und sein Vertreter Attentaten zum Opfer fallen, die zunächst allem Anschein nach der "Japanese Red Army" zuzurechnen sind. Dirk Pitt Jr. und seine Schwester Summer kommen jedoch dem tatsächlichen Verantwortlichen der Diplomatenmorde und anderer Verbrechen, sowie seinen gemeingefährlichen Plänen auf die Schliche.....In "Black Wind" hat mit den Zwillingen Summer und Dirk Jr. (analog zum Einstieg Dirk Cusslers als Co-Romanautor) eine neue Generation von NUMA- Protagonisten die Bühne betreten. Während Admiral James Sandecker mittlerweile in das Büro des amerikanischen Vizepräsidenten eingezogen ist, hilft jedoch den neuen und frisch verheirateten NUMA-Chef Dirk Pitt Sr. und seinen Freund Albert Giordino nichts in ihren Büros, als sie im Pazifik zur Beseitigung dramatischer Gefahren vor Ort benötigt werden. Auch Clive Cussler selbst ist wieder in einer Minirolle dabei, in dem er in Begleitung seines Dackels "Mauser" mit einer dreimastigen Dschunke auf dem Han-Fluss unterwegs ist. Auch der brandneue, mittlerweile 18. Roman der Pitt-Reihe verfügt über den bewährten Aufbau und folgt dem altbekannten Handlungsablaufmuster seiner Vorgänger. Zudem gibt es Duplizitäten zwischen Pitt Senior und seinem Sohn, der mit dem Texaner Jack Dahlgren ebenfalls einen Zigarren rauchenden Studienfreund und Kollegen, und ebenso eine Vorliebe für Damen mit goldfarbenen Haaren und Bernsteinäugen hat. Den Pitt-Sprüngele wurde auch der selbst in ausweglosen Situationen trockene Humor vererbt. Mit den Gefahren einer chimrischen Gentechnik und ihres (militärischen) Missbrauchs gibt es jedoch auch neue Aspekte. Eine ausrangierte Bohrplattform als Raketenabschussbasis und der Einsatz eines Zeppelins sind weitere neue kreative Zutaten, die das gelungene Gemeinschaftswerk von Cussler Sohn zu einem empfehlenswerten Thriller machen, der mit 4 Sternen zu bewerten ist. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dirk Pitt ist nicht gleich Dirk Pitt Von Ein Kunde Clive Cussler hat hier wieder einen durchaus spannenden und dramatischen Roman abgeliefert, auch wenn mich die Handlung doch schon sehr an Cargo 03 erinnerte. Der Roman hat wirklich alles Action, Verfolgungsjagd, grenzwahnsinnige Industrielle und Killer man könnte also annehmen alles was der neue Cussler braucht. Leider fehlt ein Witzigkeit der Spaß beim Lesen, der kam bei mir immer nur dann auf wenn die mir lieb gewonnenen Charaktere agierten, und das war viel zu selten. Dirk Pitt jr ist zwar in seiner ganzen Beschreibung ein 100%iger Klon seines Vaters, aber wenn zwischen Dirk sr. und seinem Freund und Partner Al Giordino ständig die "Luft brannte" ist hier leider nur tote Hose. Es reicht nicht aus den Helden nur zu verjüngen wenn man ihm nicht auch eine ähnlich einmalige Persönlichkeit gibt. Für alle die keine langjährigen Fans von Cussler und Dirk Pitt sind kann man das Buch allerdings durchaus empfehlen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur die Absteige mit Pitts Blickwinkel lesen. Von Christoph Albrecht Wenn man (vielleicht mit Ausnahme des Anfangs) nur die Absteige liest, die die Geschichte aus Sicht eines der Pitts beschreibt, ist es ein richtig gutes Buch! Etwa die Hälfte des Buches beschreibt, was einer der Beseitiger plant oder ausführt. Dies finde ich in der vorliegenden Form überhaupt nicht interessant. Allein deswegen gebe ich Punktabzug. Glücklicherweise kann man die entsprechenden Absteige bzw. Kapitel getrost weglassen, man erhält als Leser trotzdem noch genügend Information, und es wird dann wesentlich spannender! Ich bin übrigens kein regelmäßiger Dirk-Pitt-Leser, deshalb kann ich Pitt sen. und Pitt jun. nicht wirklich gut vergleichen. Ich fand aber alle Pitts ziemlich gut.

Kurzbeschreibung Clive Cussler's Black Wind is the eighteenth Dirk Pitt adventure, and a masterclass in adventure writing. In the dark, final days of World War Two, two submarines set out from Japan bearing a deadly virus destined for US cities. But neither boat was heard of again... Present day: NUMA Special Projects Director Dirk Pitt rescues a team of scientists from a deadly cloud of poison gas in the North West Pacific. Discovering that this was no natural

phenomenon, Pitt is quickly on the hunt for a pair of lost WWII submarines and their deadly cargo. But he soon learns that he's not the only one searching for the virus: a sinister group of very able terrorists are aiming to relaunch the attack on the US some sixty years later. With time running out, only Dirk Pitt and the NUMA team stand between evil forces and a terrifying assault on America's west coast ... With pulse-pounding suspense and jaw-dropping action on almost every page, *Black Wind* is a Clive Cussler story that no adventure junkie dare miss. *Black Wind* is the eighteenth of Clive Cussler's bestselling Dirk Pitt novels - the series that also includes *Sahara* and, his first novel, *Mayday* - co-authored with his son Dirk Cussler, in which our hero races against a terrorist organisation to prevent a biological attack on the US. Praise for Clive Cussler: 'No holds barred adventure ... a souped-up treat' *Daily Mirror* 'Frightening and full of suspense ... unquestionably entertaining' *Daily Express* From Publishers Weekly About halfway through this rip-snorting adventure thriller, a "white-haired man" rescues heroes Dirk Pitt Jr. and his sister, Summer, from death by drowning. That man is revealed to be author Cussler (Trojan Odyssey, etc.), reminding Dirk of "an older version of his own father," legendary oceanographer Dirk Pitt, hero of Cussler's previous novels. Just as the primary action baton is passed in this tale from Pitt Sr. to Jr., readers may note that Cussler's coauthor is his own son. But even if Cussler is beginning to pass on his writing baton, he's doing so with panache: thriller fans will revel in this action-packed yarn of land- and sea-based derring-do stuffed with technical details on matters from biochemical weapons "chimeras" to rocket launches. The villain is a South Korean industrialist working for the North Koreans with an eye toward unifying Korea by ridding the country of American troops, allowing for an invasion of the South. His plan is to aim a sea-borne rocket filled with a combo of deadly viruses at Los Angeles, with clues laying blame on Japanese terrorists, thus distracting America while the North makes its move. But villain and modus operandi matter less than the series of exciting hairbreadth escapes wrought by Dirks Jr. and Sr. and Summer including Dirk Sr.'s escape from being poached alive in a minisub trapped underneath massive rocket boosters spewing an inferno of flames. There's a slight, nasty gloss of "yellow peril" on the villain and his actions, and it's only the Americans who greet likely death with a grin and a quip, but that's a minor knock on some major entertainment that's bound toward the top of the charts. Copyright Reed Business Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved. From Booklist Here is yet another Cussler epic--his twenty-eighth, for those who are counting. And it is the eighteenth entry in the Dirk Pitt adventure series, this one coauthored by Cussler's son. The story begins toward the end of World War II, and the Japanese have sent two submarines to the West Coast of the U.S. They are carrying a lethal new strain of biological virus, but neither vessel makes it to the designated target. Then, in 2007, a number of sea-lion deaths are reported along the western Alaska Peninsula, and birds and people in the area become sick and die, although no known environmental catastrophe or human-induced culprit is suspected. Called to the scene is Dirk Pitt, the head of the National Underwater Marine Agency, and his two sons, one a marine biologist, the other a marine engineer. Their task is to locate and recover the two subs from the ocean floor. There are the usual harrowing encounters, close calls, daring exploits, and--in the end--annihilation of the bad guys. Another win for NUMA. George Cohen Copyright American Library Association. All rights reserved